Für mehr **gesunde** Momente.

© Joshua Resnick/stock.adobe.com

# PROBIOTIKA FÜR DEN MUND

## und damit für die Allgemeingesundheit

Ein Beitrag von Dominik Bosse

***INTERVIEW*** /// Probiotika für den Darm sind lange bekannt und in verschiedensten Formen erhältlich. Neu sind Probiotika für den Mund. Im Interview spricht Prof. Dr. Rainer Hahn, Leiter der Abteilung Prävention an der Danube Private University in Krems (Österreich) über den Stand der Forschung und die positive Beeinflussung des oralen Mikrobioms mittels oraler Probiotika und Abwandlungen wie Prä- und Postbiotika.

**Herr Prof. Hahn, ApaCare steht für flüssigen Zahnschmelz. Nun greifen Sie mit OraLactin Probiotika auf. Was hat Sie dazu veranlasst?**

Wir forschen seit den 1990er-Jahren an subkristallinem Hydroxylapatit und dessen Oberflächen- und Remineralisationseigenschaften an Schmelz und freiliegendem Dentin. Zusammen mit stabilisiertem freiem Fluorid kommt es zu hochaktiven Oberflächenschichten am Zahn, die die Remineralisation nachhaltig unterstützen, laut einer *Nature* Studie sogar Initialkaries und Hypomineralisationen reparieren, aber auch zu besonders glatten und aufgehellten Oberflächen führen. Bei freiliegenden Zahnhälsen ist besonders die anhaltend

Diese Beiträge basieren auf den Angaben der Hersteller/Anbieter und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

desensibilisierende Wirkung interessant. ApaCare wirkt somit am Zahn! Orale Probiotika hingegen erlauben das Management des oralen Mikrobioms. Ein ganz anderer Mechanismus, um Zahn- und Zahnbetterkrankungen vorzubeugen und deren Behandlung zu unterstützen. Mit ApaCare OraLactin kombinieren wir beides.

**Was genau verstehen Sie unter Probiotika?**
Probiotika sind präventive Zubereitungen wie Lutschtabletten oder Pulver-Sachets mit getrockneten, lebenden, gesundheitsfördernden Bakterien. Lange hat man geglaubt, dass man diese im Zuge einer regelmäßigen Anwendung ansiedelt und damit krank machende Bakterien verdrängt werden. Moderne Sequenzierungsstudien widerlegen dies. Meist sind es Lactobazillen in den Probiotika, die, während man z. B. die Tabletten lutscht, bakterienspezifische Botenstoffe abgeben, auch Bacteriocine, die krankheitsassoziierte Keime selektiv hemmen. Dies erklärt auch, warum man Probiotika, damit sie wirken, über eine Zeit von mindestens 14 Tagen, besser 30 Tage, regelmäßig anwenden muss. Dies, da die Regeneration eines gesunden Mikrobioms ein Entwicklungsprozess ist, der über ein gesteuertes Hemmen krank machender Bakterien Zeit braucht. Im Falle von OraLactin sind zusätzlich Bifidobakterien enthalten, die die Barrierefunktion des Saumepithels begünstigen und damit die erste Linie der Immunabwehr besonders stärken. Zudem spielen Bifidobakterien in der Prävention von Karies eine wichtige Rolle.

**Sind in der neuen ApaCare OraLactin Zahncreme und Mundspülung auch Probiotika enthalten?**
Lebende probiotische Bakterien können nur unter Wasserausschluss stabilisiert werden. Eine Beimengung in Zahnpasten oder Mundspülungen ist nicht möglich. Allerdings konnten wir die bakteriellen Kommunikationsstoffe identifizieren und diese in Form von sogenannten Postbiotika in die OraLactin Zahncreme- und Mundspülungsformulierungen miteinbinden. Diese bakterienspezifischen Signalstoffe werden aus inaktivierten Bakterien gewonnen und hemmen analog zu den Probiotika genau die gleichen Pathobionten in der

Prof. Hahn, Leiter der Abteilung Prävention an der Danube Private University in Krems (Österreich), auf der diesjährigen IDS in Köln.

„Natürlich steht bei unseren ApaCare und OraLactin Präventionskonzepten die Zahn-, Mund- und Rachengesundheit im Vordergrund. Allerdings wissen wir neuerdings, dass die Regeneration und Stabilisierung der erläuterten Gruppen an **Bakterien auch mit der Allgemeingesundheit korrelieren** und diese nachhaltig beeinflussen."

ANZEIGE

METASYS Absaugung & Kompressor

METASYS BOOSTERT IHREN MASCHINENRAUM!

METASYS **Saugmaschinen und Kompressoren** erfüllen höchste Ansprüche abgestimmt auf die unterschiedlichsten Anforderungsprofile einer Zahnarztpraxis. Auch nach mehrstündigem Dauereinsatz und kontinuierlicher Materialbelastung garantieren sie eine langfristig gleichmäßig starke Leistung.

>> Verfügbar für bis zu 15 Behandlungs-Plätze
>> Optional ausgestattet mit zentraler Amalgamabscheidung

T +43 512 205420 | info@metasys.com | metasys.com

METASYS
protect what you need

Mund- und Sulkusflora. Auch Mundgeruch verursachende Keime werden reduziert. Parallel dazu gewinnen die gesundheitsfördernden Keime Wachstumsvorteile und diese restabilisieren wichtige Nischen in der Mikroflora. Allmählich verschiebt sich die dysbiotische Flora wieder in Richtung Eubiose, mit zeitgleicher Abnahme der Gesamtbakterienzahl. Dieser Vorgang kann durch weitere präbiotische Substratzusätze in den OraLactin Zahnpasten und Mundspülungen weiter begünstigt werden. Präbiotika sind natürliche Nährstoffsubstrate auf Basis von natürlichen Ballaststoffen (Akazienextrakte) und Aminosäuren (zum Beispiel Arginin), die das Wachstum gesundheitsfördernder Keime selektiv fördern.

**Was verstehen Sie unter Gesundheitsförderung? Meinen Sie damit nur Zahn- und Mundgesundheit oder etwa auch die Allgemeingesundheit?**
Natürlich steht bei unseren ApaCare und OraLactin Präventionskonzepten die Zahn-, Mund- und Rachengesundheit im Vordergrund. Allerdings wissen wir neuerdings, dass im Mund, vor allem auf dem Zungengrund, wichtige Nitrat-reduzierende Bakterien siedeln, die über den von ihnen gebildeten Signalstoff Stickstoffmonoxid nachhaltigen Einfluss auf die Regulation des Blutdrucks haben, eine wichtige Rolle bei der Gedächtnisbildung sowie der Erektion spielen und auch Diabetes und Gefäßerkrankungen vorbeugen helfen. Von daher korreliert die Regeneration und Stabilisierung dieser Gruppen an Bakterien besonders nachhaltig auch mit der Allgemeingesundheit.

**OraLactin** fördert Blutdruck-reduzierende und Diabetes-präventive Bakterien auf dem Zungengrund.

Prä- und Postbiotika in der Mundpflege beeinflussen die Allgemeingesundheit und verhelfen Anwendern zu einer gezielten Unterstützung gesunder Körperprozesse.

**Konkret, für wen empfehlen Sie ApaCare Zahncreme und für wen Apacare OraLactin?**
Beide Zahncremes sind in der Grundformulierung ähnlich aufgebaut, frei von Titandioxid, Konservierungsmitteln oder Natriumlaurylsulfat und enthalten flüssigen Zahnschmelz sowie Fluorid (1.450 ppm). Damit sind beide Zahncremes für alle Altersgruppen, auch für Kinder, zu empfehlen (Kinder unter sechs Jahre erbsengroße Menge, unter drei Jahren linsengroße Menge). Wer beim Zähneputzen besonderen Wert auf die Zähne und die Kosmetik legt nimmt ApaCare. Wer mehr möchte, verwendet ApaCare OraLactin und stabilisiert oder regeneriert damit auf zusätzliche Weise eine gesunde Mundflora. Letzteres ist besonders bei Patienten in der zweiten Lebenshälfte von großem Vorteil. Natürlich auch bei Menschen, die auf ihre Gesundheit besonderen Wert legen, Risikofaktoren ausgesetzt sind, Genussmittel lieben, Medikamente einnehmen müssen oder eben von Zahn- und Mundkrankheiten betroffen sind. Wichtig: Unerwünschte Neben- oder Wechselwirkungen von Prä- und Postbiotika sind nicht bekannt.

Weitere Informationen zu ApaCare auf: **www.apacare.de**

Prof. Dr. Rainer Hahn
Infos zur Person

# „Liebe Kollegen & Kolleginnen! Wisst Ihr, was ich heute gehört habe?“

**Dr. Martina Pionier:** 12:05
Ich habe gehört, dass Du auch mit dent.apart zusammen arbeitest?

**Dr. Martina Pionier:** 12:05
Warum?

**Dr. Jan Neugierig:** 12:06
Ja! Das tue ich! 😊 Immer häufiger fragen meine Patienten, ob sie den Rechnungsbetrag für die anstehende Behandlung in Raten zahlen können.

**Dr. Martina Pionier:** 12:07
Ja das kenne ich! Für manche Patienten ist das ein echtes Kaufhindernis, insbesondere wenn ich hochwertige Lösungen vorschlage.

**Dr. Jan Neugierig:** 12:08
Siehst Du! Und genau da kommt dent.apart ins Spiel! Denn durch den dent.apart-Zahnkredit entsteht diese Einstiegshürde gar nicht erst!

**Dr. Jan Neugierig:** 12:09
Der Patient schließt den dent.apart-Zahnkredit einfach online ab. Und der Kreditbetrag für die Gesamtbehandlung wird sofort auf mein Praxiskonto überwiesen. Erst danach beginnt die Behandlung!

**Dr. Martina Pionier:** 12:11
Echt? Das kann ich gar nicht glauben! 😮

**Dr. Martina Pionier:** 12:11
Hat bei Dir ein Patient schon mal die gesamte Behandlung mit dent.apart im Voraus bezahlt?

**Dr. Jan Neugierig:** 12:12
Ja klar, schon einige! 😊😊

**Dr. Jan Neugierig:** 12:12
Das Beste daran ist, dass sowohl alle Mat.&Lab.-Kosten als auch das Gesamthonorar bereits **im Voraus** komplett bezahlt sind! Es kann also kein Risiko mehr entstehen, dass ein Patient später mal nicht zahlt! **Keine Factoringgebühren** mehr und **kein Mahnwesen**! 😍

**Dr. Martina Pionier:** 12:14
So habe ich das noch nie gesehen!!! 💡💡💡
Ich möchte dent.apart auch meinen Patienten empfehlen!
Wie geht das? 😍

**Dr. Jan Neugierig:** 12:15
Einfach das Starterpaket bestellen! Du bekommst die Info-Materialien sofort zugeschickt! 📦

**Dr. Martina Pionier:** 12:16
Das ist ja einfach! 😍

scan mich!

## Jetzt kostenfrei Starterpaket bestellen!

Tel.: 0231 – 586 886 – 0

www.dentapart.de

Einfach bessere Zähne.
dent.apart®